

Amtliche Publikationen

www.dornach.ch
info@dornach.ch



GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung vom 04. April 2022

Anlässlich seiner Sitzung vom 04.04.2022 hat der Gemeinderat:

- den Marktverband zum Marktverantwortlichen des Portiunkulamarktes 2022 ernannt;
- ab dem Jahr 2023 eine jährliche Zahlung von CHF 6'500.00 an die Ludothek Dornach genehmigt und den entsprechenden Betrag unter dem Vorbehalt des Budgetprozesses ins Budget 2023 aufgenommen;
- die Vorgaben zum Budgetierungsprozess, die Budgetrichtlinien und die Grundsätze der Budgetierung genehmigt;
- über den Rücktritt von Michael Hirschi aus dem Bildungsausschuss Dornach informiert;
- über eine öffentliche Mitwirkungsveranstaltung der HIAG und der Gemeinde im Metall-Areal am 21.05.2022 informiert.

AHV-Zweigstelle: Pensionierung Brigitte Vöggtli

Brigitte Vöggtli führte die AHV-Zweigstelle mit grossem Engagement, wird nun – nach über 34 Jahren Arbeitstätigkeit – per Ende April 2022 pensioniert. Wir danken ihr ganz herzlich für ihre wertvolle Arbeit!

Die AHV-Zweigstelle wird weiterhin durch die Sozialregion Dorneck geführt. Als Verbindungsstelle zwischen den versicherten Personen und der Ausgleichskasse des Kantons Solothurn steht Ihnen die Sozialregion für Fragen und Anliegen in den Bereichen der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), der Invalidenversicherung (IV) und Ergänzungsleistungen (EL) zur Verfügung:

061 706 25 50 / sozial@dornach.ch

Der Gemeinderat

BAUVERWALTUNG

Dossier-Nr.: 2022-0055

Bauherr: Einwohnergemeinde Dornach, Hauptstrasse 33, 4143 Dornach – Grundeigentümer: Einwohnergemeinde Dornach, Hauptstrasse 33, 4143 Dornach – Bauobjekt: Umnutzung bestehende Gewerberäume in eine 3-Zimmerwohnung, 2. Stock – Bauplatz: Bruggweg 74 – Parzelle GB Dornach Nr.: 169 – Projektverfasser: Einwohnergemeinde Dornach, Hauptstrasse 33, 4143 Dornach

Dossier-Nr.: 2022-0056

Bauherr: Wohnbaugenossenschaft Sophie Stinde, Oberer Zielweg 34, 4143 Dornach – Grundeigentümer: Wohnbaugenossenschaft Sophie Stinde, Oberer Zielweg 34, 4143 Dornach – Bauobjekt: Errichtung Zaun und Velounterstand – Bauplatz: Herzentalstrasse 2 – Parzelle GB Dornach Nr.: 3614 – Projektverfasser: oak GmbH, Oberer Zielweg 34, 4143 Dornach

Publiziert am: 07. April 2022

Einsprachefrist bis: 25. April 2022

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich und begründet, innerhalb der Einsprachefrist im Doppel an die Bauverwaltung der Einwohnergemeinde Dornach zu richten.

Die Bauverwaltung

Ganzes Dorf: Papiersammlung (ohne Karton)

Am **Mittwoch, 13. April 2022** wird die Papiersammlung (ohne Karton), von Haus-zu-Haus, in Dornach durchgeführt.

Das Papier muss am Mittwoch gebündelt und bis spätestens um 07.00 Uhr bereitgestellt werden.

Bitte deponieren Sie das Altpapier an der gleichen Stelle, wo normalerweise auch der Hauskehricht zur Abfuhr steht.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Die Bauverwaltung

Öffnungszeiten der Familien- und Jugendberatung Birseck während den Osterferien

Die Familien- und Jugendberatung BIRSECK, Hauptstrasse 73, 4147 Aesch, bleibt während den Osterferien von Montag, 11. April 2022 bis Freitag, 22. April 2022 geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich an den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst Bruderholz, Tel. 061 553 59 50, oder an die Sozialberatung Ihrer Gemeinde. Ab Montag, 25. April 2022 ist das Sekretariat wieder täglich von 09.00 – 11.00 Uhr, Tel. 061 711 72 50, besetzt.

Das Team der Familien- und Jugendberatung BIRSECK

Zustupf für Mitarbeitende der Dornacher Ludothek



Über 1000 Spiele im Angebot: Mitarbeiter Dominique With (l.) berät den Kunden Raphael Amport.

Foto: ZVG

Die Zukunft der Ludothek ist gefährdet. Der Dornacher Gemeinderat bewilligt nun eine Unterstützung.

Bea Asper

«Die Ludothek kämpft mit der abnehmenden Bereitschaft, in der Bevölkerung ehrenamtliche Tätigkeiten zu übernehmen», sagt Co-Präsidentin Daniela Karrer gegenüber dem Wochenblatt. In der Ludothek seien mehrere Mitarbeitende seit vielen Jahren engagiert und leisteten grossen Einsatz. Einige möchten kürzertreten. «Aus der Schwierigkeit, neue ehrenamtliche Mitarbeitende zu finden, und der Reduktion des Einsatzes der Mitarbeitenden resultiert ein Mangel, mit dem der Betrieb der Ludothek nicht aufrechterhalten werden kann», sagt Karrer.

Die Ludothek lebt seit 35 Jahren von der Freiwilligenarbeit, dem Raumangebot der Kirche und von Spenden, erbringt aber eine öffentliche Dienstleistung. Der Vorstand wandle sich deswegen an die Gemeinde und schöpft nun neue Hoffnungen, Lösungen für die Personalprobleme zu finden. Künftig können Engagierte nämlich mit einer kleinen finanziellen Entschädigung rechnen. Möglich wird dies dank dem positiven Entscheid des Gemeinderates, der einem

jährlichen Unterstützungsbeitrag zugestimmt hat. Dieser fällt zwar nicht in der beantragten Höhe von 10 000 Franken aus. Die bewilligten 6500 Franken würden aber ausreichen, um den Aufwand, der durch die Öffnung der Ludothek und das Bereitstellen der Spiele sowie die Durchführung der Spielfeste anfällt, zu entschädigen. Rund 545 Arbeitsstunden können in Zukunft mit einem Stundenansatz von 12 Franken entschädigt werden.

«Eine freiwillige Leistung»

«Es ist keinesfalls abzustreiten, dass die Ludothek eine ganz wichtige Aufgabe in unserem Dorf übernimmt, jedoch befinden wir uns in diesem Fall wieder bei einer freiwilligen Leistung, die die Gemeinde nicht übernehmen müsste», sagte der zuständige Ressortverantwortliche, Kevin Voegtli (SP), an der Gemeinderatssitzung vom Montag.

Gemeinde muss sparen

«Die Gemeinde weist ein strukturelles Defizit aus. Aus diesem Grund müssen

Kevin Voegtli (SP), an der Gemeinderatssitzung vom Montag.

Die Ludothek Dornach bietet über 1000 Spiele zu günstigen Ausleihbedingungen an. «Sie fördert die Nachhaltigkeit in der Gemeinde und den sorgsamem Umgang mit Gemeingut», hält Daniela Karrer fest. Durch gemeinsames Spielen würden Sozial- und Kommunikationskompetenzen trainiert.

Über 250 Mitglieder und Institutionen nutzen die Ludothek regelmässig. Mehr als 80 Prozent aller Ausleihen werden von Kunden aus Dornach getätigt. An ihren Spielfesten zählt die Ludothek jeweils über 200 Kinder. Etwa zwei Drittel der Arbeit in der Ludothek werden am Nachmittag während der Öffnungszeiten dienstags und mittwochs geleistet. «Interessierte dürfen sich gerne melden», sagte Karrer.

sämtliche Aufwandsposten auf deren Notwendigkeit und Höhe hin überprüft werden», hielt die Finanzverantwortliche, Annabelle Lutgen (FDP), fest. Neue Investitions- und Budgeteingaben ab 50 000 Franken müssten separat ausgewiesen und vom Gemeinderat beschlossen werden.

ANZEIGE

Publikation eines richterlichen Verbotes

Grundeigentümer: Alfred Franz, Im Noll 40, 4148 Pfeffingen
immotreu GmbH, Hauptstrasse 1, 4143 Dornach
Bauplatz: Hauptstrasse 1 und 1b
Parzelle GB Dornach Nr. 606 und 3553
Publiziert am: 07. April 2022
Einsprachefrist: 07. Mai 2022

Auf Begehren der Grundeigentümer wird hiernit jedermann richterlich untersagt, auf den Grundstücken GB Dornach Nr. 606 und Nr. 3553 bei der Ein- und Ausfahrt der Überbauung Balzihof, Fahrzeuge abzustellen. Wer diesem Verbot zuwiderhandelt, wird mit einer Busse bis CHF 2000.00 bestraft.

Einwendungen gegen dieses Vorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich und begründet, innerhalb der Einsprachefrist im Doppel an das Richteramt Dorneck-Thierstein, Zivilabteilung, Amtshausstrasse 15, Postfach 125, 4143 Dornach zu richten.

GOSPELCHOR

Männer, lasst uns zusammen singen!

Im Dezember 2019 sang sich der Gospelchor ein letztes Mal in die Herzen seiner Zuhörer. Danach war Schluss. Immer wieder haben wir unsere Proben vorsichtig in kleinen Gruppen aufgenommen. Maximal zu zehnt haben wir bei offenen Fenstern gesungen, bis der Bundesrat aufgrund der besonderen Lage das Singen erneut verboten hat. Zwischenhandlung haben wir uns zu Spaziergängen getroffen, weil uns sehr verbindet als das Singen. Im Dezember sangen wir am Jubiläum der Dornacher Adventsfeier und konnten vor Freude fast nicht mehr aufhören. Zwei Jahre ohne ein Konzert sind eine lange

Zeit. Seit März treffen wir uns endlich wieder als Gesamtchor. Da wir einige Abgänge zu beklagen haben, würden wir uns freuen neue Männer im Tenor und im Bass in unserer Mitte aufzunehmen, allenfalls Frauen im Alt. Falls du Lust hast in einem Gospelchor zu singen melde dich bei uns für eine Schnupperstunde an. Wir proben jeweils am Dienstagabend von 20 bis 21.30 Uhr in der Unterkerche, dem Pfarreihem der katholischen Kirche. Unter www.gospelchor.dornach.ch kannst du dich anmelden. Wir freuen uns auf dich.

Für den Gospelchor Dornach
Jay Altenbach-Hoffmann

FOMOSO

Flüchtende im Dorneck-Thierstein

Momentan sind über 20 000 Flüchtende aus der Ukraine in der Schweiz angekommen. Der Zustrom an Menschen im Dorneck-Thierstein ist dabei noch überschaubar. Viele der Menschen aus der Ukraine warten noch in Asylzentren oder in Durchgangsstationen auf die Bestätigung des «S»-Status. Wiederum andere sind proaktiv auf der Suche nach Unterkünften in Agglomerationen oder haben schon eine Bleibe gefunden während sie auf die Anerkennung ihres Status warten. Zugleich kommt es aber schon verstärkt zu koordinierten Zuweisungen von Anerkannten durch den Bund in die Kantone. Der Kanton Solothurn ist vorbereitet und steht in

enger Verbindung mit dem Zweckverband Sozialregion Thierstein, der Sozialregion Dorneck und den Gemeinden im Dorneck-Thierstein. Folglich werden (bald) auch vermehrt Flüchtende aus der Ukraine in unseren Gemeinden erwartet bzw. regional und lokal abgestimmt in möglichen Unterkünften zugewiesen.

In diesem Zusammenhang haben sich auch schon Menschen in den letzten Wochen bei unserer Organisation gemeldet und ihre Bereitschaft für die Aufnahme von Flüchtenden zum Ausdruck gebracht. Für diese Art des Engagements und der Solidarität möchten wir uns hier herzlich bedanken. Sofern die angebotenen

Unterkünfte noch nicht belegt sind bzw. wurden, stimmen wir das mit den angesprochenen institutionellen Stellen ab, damit die Unterbringung von Menschen aus der Ukraine Hand und Fuss hat. Wohnraum wird gebraucht und diesbezüglich sind und bleiben wir mit den Wohnungs- und Hausbesitzern/-innen in Kontakt. Falls Sie sich vielleicht auch überlegen, eine Unterkunft für Flüchtende aus der Ukraine anbieten zu wollen oder eine Spende in Betracht zu ziehen, dann können Sie sich sehr gerne bei uns melden. Unter www.fomoso.org/ukraine-unterstuetzen finden Sie mehr Informationen dazu. Roman Oeschger

PARTEIEN

Variante Mitte ist weiterhin unhaltbar

Im Artikel auf Seite 2 im Wochenblatt vom 24. März hielt Hiag-CEO Marco Feust fest, dass die Variante Mitte «aus politischen und gesellschaftlichen Gründen nicht mehr vertretbar» sei. Diese Haltung ist sehr erfreulich und entspricht den Erkenntnissen der Studie von Kontextplan von 2021. Die Kantone Solothurn und Basel-Landschaft schlossen sich dieser Ansicht in einem Mithiergut an. Der Kanton SO beachtete demzufolge in seiner Richtplananpassung, die Variante Mitte zu streichen. Die Grünen Dorneck-Thierstein unterstüt-

zen dies voll und ganz. Die Variante Mitte ist aus einer Vielzahl von Gründen unhaltbar. Sie zerschneidet das letzte Auengebiet unserer Gemeinde, das für die Natur und als Naherholungsgebiet extrem wichtig ist und das die Hiag aufwerten will. Weiter bringt die Variante Mitte nicht die erträumte Entlastung des Brugglis. Eine wirkliche Verkehrsbelastung geschieht nicht durch den Bau von neuen Strassen, sondern durch Vermeidung von Mehrverkehr mittels Stärkung von ÖV und Velo sowie intelligenter Verkehrsplanung. Die Variante

Mitte ist ein Generationenprojekt im negativen Sinne und würde in Beton gegossene Tatsachen für Jahrzehnte schaffen. Anstatt eine Planung aus dem letzten Jahrhundert durchzuzwingen, sollten wir ein gesamttaugliches Verkehrskonzept anstreben. Die Grünen Dorneck-Thierstein werden eine Lösung unterstützen, die Umweltschutz sowie eine nachhaltige Verkehrsplanung ins Zentrum stellt und damit auch die Lebensqualität in der Birsstadt erhöht.

Florian Lüthi
Präsident Grüne Dorneck-Thierstein